



Arbeitskultur Zukunft

Entwicklung der Sozialfähigkeit Teil 1/2

Die Entwicklung der Unbefangenheit



Die Schwerpunkte dieses Berichtes

Der Einzelne tritt jedem Menschen und jedem Wesen unbefangen entgegen

Er hat bei all seinen Tätigkeiten den festen Glauben, dass sie ihm gelingen

Durch Unbefangenheit erfährt das eigene Leben Bereicherung und Korrektur

Die Entwicklung der Unbefangenheit

Warum ist die Unbefangenheit so wichtig?

Wer den Erscheinungen des Lebens in voller Unbefangenheit begegnen kann, hat sich eine große Qualität errungen. Er kann allen Dingen, die das Leben an ihn heranträgt, ganz ohne eigene Vorbehalte gegenüber treten. So geht er vertrauensvoll auf alles zu und ist bereit, die Dinge ganz frei anzuschauen. Ebenso lässt er sich auch nicht von seinen bisherigen Kenntnissen und Fähigkeiten so beeinflussen, dass er den Ereignissen Zweifel oder Misstrauen entgegen bringt. Er nimmt sie so an, wie sie auf ihn zukommen.

Durch diese Qualität ist der Einzelne auch bereit, jedes Ereignis sorgfältig auf seinen Wahrheitsgehalt und seine innere Logik zu prüfen. Stellt er dabei fest, dass er bisher eine falsche oder unlogische Sicht auf dieses Ereignis hatte, dann ist er bereit, seine eigene Meinung oder Ansicht entsprechend zu ändern. Durch dieses Verhalten erlebt er eine tiefe innere Bereicherung und nähert sich beständig der Wahrheit an.



Was entsteht, wenn die Unbefangenheit fehlt?

Fehlt die Unbefangenheit, kann der Einzelne die Dinge, die auf ihn zukommen, nicht in freier Weise entgegennehmen. Schnell beeinflussen Vorteile, Erfahrungen oder Werturteile die Art und Weise, wie er die Ereignisse aufnimmt. In manchen Fällen fehlt dann sogar die Bereitschaft, das Ereignis näher anzuschauen.

Die Folge ist, dass er damit auf viele bereichernde Erfahrungen verzichtet. Gleichzeitig fehlt es ihm auch an Möglichkeiten, seine bisherigen Erfahrungen an den neuen Ereignissen zu prüfen und damit auch die eine oder andere Korrektur vorzunehmen.

Wie kann die Unbefangenheit gefördert werden?

Um die Unbefangenheit weiter zu entwickeln ist es wichtig, für alles empfänglich zu bleiben, was das Leben an den Einzelnen heran trägt. Der Einzelne tritt jedem Menschen und jedem Wesen mit einem unerschütterlichen Vertrauen entgegen und hat auch nie Zweifel an dem, was man an ihn heranträgt. So ist er auch stets bereit seine Meinung oder Ansicht an einer neuen Sichtweise zu prüfen und gegebenenfalls auch zu ändern, wenn sich herausstellen sollte, dass seine bisherige Betrachtung falsch oder unlogisch war.

Er vertraut auch auf die Wirksamkeit von allem, was er selbst in das Leben hineinbringen will. Jede Zaghaflichkeit und jeden Zweifel verbannt er vollständig aus seinem inneren Wesen. Hat er eine bestimmte Absicht oder ein Vorhaben, so hat er auch den sicheren Glauben, dass ihm dies gelingen wird. Auch wenn sich viele Misserfolge einstellen sollten, so können sie ihm diesen Glauben unter keinen Umständen nehmen.

Was ist bei der Unbefangenheit wesentlich?

Der Einzelne tritt jedem Menschen und jedem Wesen unbefangen entgegen. Er ist stets bereit, seine Sicht, an allem was ihm begegnet, zu prüfen und zu korrigieren. Bei dem, was er selbst in das Leben einbringen will, hat er den festen Glauben, dass es gelingt. Er verbannt alle Zweifel und lässt sich auch von Misserfolgen nicht von seinem Vorhaben abbringen. So erfährt er Bereicherung und Korrektur im Leben.



Wir finden es höflich, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu sprechen, gleichzeitig schätzen wir die Sprache in ihrer natürlichen Form, weshalb wir auf Gender-Sternchen (*) und Binnen-Is verzichten. Es sind immer beide Geschlechter gemeint. Fotos: Fotolia.